

# SG Kempenich/Spessart I - SC Bodendorf 1:4 (0:1)



Dirk Grones

## **Letzte Aufstiegschance so gut wie verspielt**

Am Sonntag traf man auf den direkten Verfolger aus Bodendorf und hatte aus der Hinrunde noch eine Rechnung offen. Dabei ging es dabei noch nicht einmal um die Einlösung dieser, sondern nur um den Blick nach Vorne, um die Letzte Chance für den Aufstieg zu wahren.

Die Partie begann recht hektisch mit Chancen und Nickligkeiten auf beiden Seiten, die der gut pfeifende Schiedsrichter mit den möglichen Mitteln auch entsprechend ahndete. Die Partie war besonders im Mittelfeld hart umkämpft. Kein Ball wurde dort einfach hergeschenkt, jedoch verlor man aufgrund der körperlichen Unterlegenheit vor allem bei den Kopfballduellen. Insgesamt wurde auch zu wenig gesprochen, was dann zu zeitweiligen Abstimmungsfehlern in Offensive und Defensive führte. So kam es in der 5. Minute nach Einwurf der Heimmannschaft in der gegnerischen Hälfte zu einem blitzsauber gespielten Konter der Bodendorfer der zum 1:0 führte. In der Folge war man zwar bemüht den Ausgleich zu erzielen, erspielte sich auch einige Chancen, hatte aber leider keinen Erfolg. Chancen der Bodendorfer konnten bis zur Halbzeitpause glücklicherweise abgewehrt werden.

Die klaren Worte des Spielertrainers Sebastian Seifert schienen zwar zunächst Früchte zu tragen, jedoch hatten diese keinen Einfluss auf die Motivation und die Spielstärke des Gegners. Der SC hielt sehr gut dagegen und so gelang es nicht wirklich klare Chancen herauszuspielen. Stattdessen schienen einige Spieler den Ernst der Lage nicht erkannt zu haben und so wurden zunehmend die Bälle leichtfertig verloren bzw. nur halbherzig geklärt. Resultat eines solchen Klärungsversuchs von Tobias Lechtenböhrer war ein geblockter Schuss der im hohen Bogen und nach langem Aufenthalt in der Luft im Fünf-Meter-Raum des Torhüters ungehindert niederging, um von einem Bodendorfer Spieler in der 50. Minute eingenetzt zu werden. Die Hoffnung keimte 5 Minuten später wieder auf, als Benedikt Seifert flach im Sechzehner angespielt wurde, sich gekonnt um den Abwehrspieler drehte und nur durch ein Foulspiel gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter versenkte dann Dirk Grones sicher. In der Folge hatte Andi Johann Pech, der mit links, seinem schwachen Fuß, einen Volleyschuss an die Querlatte setzte. In der 75 Minuten dann der gleiche Hergang wie der zum 1:0 mit der Folge der 3:1 Führung für Bodendorf. Ein Einwurf der Kempenicher führte zum direkten Konter, in dem die Überzahlsituation geschickt ausgespielt wurde. Das 4:1 durch einen Foulelfmeter besiegelte dann die Niederlage für das Team aus Kempenich, sorgte für den Punktegleichzug der Bodendorfer und aufgrund des besseren Torverhältnisses auch für einen Tabellenplatztausch. Am kommenden Kirmessonntag tritt die Mannschaft dann gegen die SG Dernau auf dem dortigen Hartplatz um 14:30 Uhr an. Ziel für die letzten beiden Spiele wird es sein mit zwei Siegen eine der besten Spielzeiten der letzten Jahre abzuschließen, um dann geschlossen weiter nach Vorne zu blicken.

Die SG spielte in folgender Aufstellung: Alex Bell, Dirk Grones, Christian Langwald, (Alexander Königshofen), Sebastian Seifert, Mike Rausch, Michael Schäfer, Tobias Lechtenböhrer, Bonjorno Bell, David Grones, Andi Johann, Benedikt Seifert.